

Endspurt: Leerer Tafel zieht bald in renoviertes Domizil

Waren-Ausgabe ab Ende Mai mit Blick auf die Friesenstraße

■ **Leer (aj)** Es hat etwas länger gedauert, als eigentlich geplant, ist aber nun fast abgeschlossen: Ende Mai will die Leerer Tafel aus ihren Containern zurück in ihr umgebautes und modernisiertes Domizil ziehen.

Anders, als vorher, befindet sich die Einrichtung dann direkt an der Friesenstraße, da sie die Räume des ehemaligen Imbisses mitnutzt. Die Sparkasse LeerWittmund, die Eigentümer des Gebäudes ist, investierte in den Umbau etwas mehr als 200.000 Euro. „Wir sind sehr froh, dass wir nach eineinhalb Jahren bald wieder mehr Platz zur Verfügung haben“, sagt Tafel-Leiter Andreas Poppen auf SR-Nachfrage. Er arbeitet seit Anfang Juli 2009 bei der Einrichtung und weiß die Neuerungen zu schätzen: „Die modernisierten Räume sind hell und großzügig gestaltet, bieten mehr Komfort und die Waren lassen sich wesentlich einfacher sortieren.“

Ursprünglich befand sich die Leerer Tafel, deren Träger das Diakonische Werk ist, in der Halle im hinteren Gebäudeteil. Diese wurde auf eine Länge von 14 Metern eingekürzt und wird weiterhin als Lager- und Sortierraum genutzt. Durch die direkte



Freuen sich auf den Umzug: Die Mitarbeiterinnen Birgitt Nellen (links) und Heidi Lienemann sowie Tafel-Leiter Andreas Poppen.

Foto: Antje Jansen

Verbindung zu den vorderen Verkaufsräumen wird die Arbeit der Tafel-Mitarbeiter um einiges erleichtert. Insgesamt steht dort eine Fläche von rund 400 Quadratmetern zur Verfügung.

Die Ausgabe der Waren erfolgt immer Dienstag und Freitag von 13 bis 15 Uhr.

„Zu uns darf jeder kommen, der Hartz IV, Grundsicherung, Arbeitslosengeld 1 oder eine kleine Rente bezieht“, so Poppen. „Das heißt: Wenn eine Einzelperson bis zu 800 Euro im Monat zur Verfügung hat, kann sie zu uns kommen. Wir erfassen die Daten und dann können bei uns zweimal

pro Monat Waren bezogen werden.“

Die Leerer Tafel hat noch zwei weitere Filialen: eine im Martin-Luther-Haus in Hesel und eine im Integrations-Café an der Dr.-Warsing-Straße in Moormerland.

Weitere Informationen unter www.leerer-tafel.de